

Wer schafft es in den Vaihinger Jugendgemeinderat?

1

YENZ 2026
Mai

Die Wahl des Vaihinger Jugendgemeinderats läuft. Gewählt wird online – ihr solltet dazu eine Wahlinfo von der Stadt bekommen haben. Wir stellen euch die Kandidierenden und ihre Ziele vor. Noch bis 20. Mai könnt ihr ihnen eure Stimmen geben.



Anna Bilandzija (18), Au-Pair

Politische Ziele: Ich möchte mich für attraktive Angebote für die Vaihinger Jugend einsetzen. Außerdem möchte ich weiterhin bestehende Projekte umsetzen und neue gestalten, um so die Interessen und Bedürfnisse der Jugend in die Stadt zu integrieren.



Jonas Binici (15), Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium

Meine politischen Ziele sind: umfassende politische Informationsangebote für Jugendliche in Vaihingen, auch über Wahlen hinaus; den Erhalt des Planes, einen Skatepark in Vaihingen zu bauen; den Erhalt von wichtigen Aktionen, wie der Wunschbaumaktion oder der Poolparty; neue Möglichkeiten, den Jugendgemeinderat öffentlich sichtbar zu machen.



Marie Mögel (14), Schülerin an der Ferdinand-Steinbeis-Realschule

Ich interessiere mich für die Stadt Vaihingen und möchte mich mit den Schulen der Umgebung auseinandersetzen und ihnen etwas Gutes tun. Ich glaube, es ist spannend diese Aufgabe anzugehen und ich freue mich auf interessante Begegnungen.



Tim Bosch (19), Student DHBW Karlsruhe

In meiner zweiten Amtszeit würde ich mich weiterhin für den Bau eines Skateparks einsetzen, Angebote für Jugendliche schaffen, wie beispielsweise eine Poolparty im Freibad und laufende Aktionen vorantreiben. Zudem möchte ich allen Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ihre Ideen einzubringen.



Lia Müller (16), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich aktiv für die Interessen unserer Generation einsetzen. Jugendliche sollten gehört werden und echte Mitgestaltungsmöglichkeiten haben. Mir ist wichtig, dass wir gemeinsam Ideen entwickeln und Orte schaffen, an denen sich Jugendliche begegnen und wohlfühlen können. Ich würde mich sehr freuen, euch im Jugendgemeinderat vertreten zu dürfen.



Elise Meinholdt (15), Schülerin am Stromberg-Gymnasium

Ich möchte mich für mehr Angebote für Jugendliche und Kinder einsetzen. Ich denke, vor allem Schulen sollten mehr auf das Wohlbefinden ihrer Schüler achten. Mir hängt außerdem die Umwelt am Herzen, weswegen ich der Meinung bin, dass öffentliche Verkehrsmittel in Vaihingen eine größere Präsenz haben sollten.



Lennart Brand (14), Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, spiele Hockey und bin mit Freunden in der Stadt unterwegs. Deshalb ist mir wichtig, dass unsere Stadt auch für Jugendliche attraktiv ist. Ich möchte mich im Jugendgemeinderat dafür einsetzen, dass Radfahren sicherer wird, dass es mehr Treffpunkte und Events für Jugendliche gibt und dass Sportangebote weiter ausgebaut werden. Besonders wichtig ist mir, dass die Meinungen von uns Jugendlichen gehört werden und wir gemeinsam Ideen für Vaihingen entwickeln können. Nicht nur reden – machen!



Marie Donabauer (18), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich bin als Jugendliche in Vaihingen aufgewachsen und sehe den Jugendgemeinderat als Möglichkeit, die Belange und Wünsche von Jugendlichen in Vaihingen und Umgebung zu repräsentieren. Ich möchte dazu beitragen, Vaihingen für Jugendliche attraktiver zu gestalten und gemeinsam Projekte umzusetzen. Ich freue mich auf einen gemeinsamen Diskurs und eine gute Zusammenarbeit, sofern ich in das Gremium gewählt werde.



Rieke Nuyken (14), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich einsetzen für ein kinder- und jugendfreundlicheres Vaihingen mit mehr Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ich finde, es braucht mehr Freizeitangebote für Jugendliche und Orte, an denen man sich treffen und gemeinsam etwas machen kann. Ich habe Ideen für langfristige Projekte, zum Beispiel für den Skatepark, dass es regelmäßige Angebote wie Skate-Workshops für Anfänger und/oder Fortgeschrittene gibt. Außerdem möchte ich auch Projekte unterstützen, die die Gemeinschaft unter Jugendlichen stärken, besonders zwischen den Schulen. Ich würde mich freuen, meine Ideen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit anderen Jugendlichen aktiv mitzuhelfen, unsere Stadt für junge Menschen attraktiver zu machen.



Jana Mögel (15), Schülerin an der Freien Waldorfschule

Politische Ziele: Freizeitgestaltung für Jugendliche.



Valon Meta (17), Azubi zum Einzelhandelskaufmann

Ich möchte mich für viele Projekte in Vaihingen einsetzen, die für Jugendliche interessant sind, insbesondere den Skatepark und das Jugendfestival.



Jonathan Förnzler (16), Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich für öffentlich zugängliche Sport- und Freizeitanlagen in Vaihingen einsetzen, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Bürgergartenschau. Ich mache selbst gerne Sport (Hockey, Laufen) und mir ist es wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche in unserer Stadt wohlfühlen und es genügend Freizeitangebote für sie gibt. Ich denke, dass ich gut für das Amt geeignet bin, weil ich stets versuche, passende Lösungen für Probleme zu finden und gerne im Team arbeite.



Anahita Osman (19), Kundenberaterin in der Sparkasse Pforzheim Calw

Liebe Vaihinger Jugend, mit großem Interesse bewerbe ich mich erneut für den Jugendgemeinderat. Meine bisherige Amtszeit hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir, die Jugend, eine starke Stimme in unserer Gemeinde haben.

Ich konnte aktiv an Projekten mitwirken und eure Anliegen erfolgreich vertreten. Ich möchte meine Erfahrung und mein Engagement nutzen, um mich weiterhin für eine jugendfreundliche Politik in Vaihingen einzusetzen. Dabei ist es mir besonders wichtig, eure Wünsche und Bedürfnisse ernst zu nehmen und gemeinsam mit euch Lösungen zu entwickeln. Ich freue mich darauf, wieder Teil des Jugendgemeinderats zu sein und unsere Stadt aktiv mitzugestalten.



Constantin Fröhlich (15), Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium

Mein Ziel ist es, durch das Anbieten von an Teenager und junge Erwachsene gerichtete Angebote wie zum Beispiel eines Clubs, Vaihingen für diese Zielgruppe attraktiver zu machen.



Yasamin Fushanj (19), Schülerin an der Robert-Franck-Schule

Ich möchte die Interessen und Wünsche der Jugendlichen vertreten. Mir ist wichtig, dass wir mehr Mitspracherecht bekommen und unsere Ideen ernst genommen werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Stadt jugendfreundlicher wird und wir mehr Möglichkeiten für Freizeit, Bildung und Austausch haben.



Luzia Rehm (19), Studentin

Ich möchte mich für Events für Jugendliche einsetzen. Beispielsweise für die Poolparty, bei deren Planung ich schon in meiner ersten Amtszeit mitgewirkt habe. Auch ist mir wichtig, dass junge Menschen bei der Gartenschau nicht übersehen werden, weshalb ich mich für attraktive Plätze für Jugendliche einsetzen werde.



Maximilian Holste (14), Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich für die Freizeitgestaltung in Vaihingen für Jugendliche einsetzen und für mehr altersgerechte attraktive Angebote sorgen. Außerdem möchte ich mich politisch beteiligen, indem ich ebenfalls bei Aktivitäten wie z.B. der Errichtung eines Skateparks mitwirke.



Marvin Reitano (14), Schüler an der Wilhelm-Feil-Schule

Ich möchte in Vaihingen mehr Angebote für die Jugend und Kinder voranbringen. Damit meine ich Spielplätze und Jugendeinrichtungen. Auch finde ich, dass das Stadtbild jugendfreundlicher werden muss. Des Weiteren möchte ich mich für die Sauberkeit der Stadt einsetzen.



Leni Renz (14), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich für die Interessen von Jugendlichen starkmachen und sie vertreten. Besonders bei Projekten wie der Gartenschau 2029 sollen auch wir jungen Menschen mitentscheiden und unsere Perspektiven einbringen können, beispielsweise für mehr Freizeitangebote für Jugendliche. Der Jugendgemeinderat bietet dafür eine tolle Möglichkeit und ich möchte diese Chance nutzen, um aktiv mitzuwirken und mich persönlich weiterzuentwickeln.



Noah Huber (17), Azubi zum Kfz Mechatroniker

Ich freue mich auf drei weitere Jahre im JGR, um coole Projekte umzusetzen